

Nürnberg	1247 Jan. 2	BF 4882 (Dob. 1436)
Nürnberg	1247 Jan.	BF 4883 (Dob. 1439)
Ulm	1247 Jan. 28	BF 10186 (Dob. 1447) ³¹
<i>(in obsidione civitatis)</i>		
Zeilitzheim	1247 Febr. 5	BF 4884 (Dob. 1455)
Zeilitzheim	1247 Febr. 5	BF 4885 (Dob. 1456)
Wartburg	† 1247 Febr. 16	BF 4885 a (Dob. 1467)

2. Erzkanzler, Kanzler, Protonotar, Notare und Schreiber

Ganz dem traditionellen hierarchischen Aufbau der deutschen Königskanzlei verpflichtet, „besetzt“ auch Heinrich Raspe unmittelbar nach seiner Veitshöchheimer Wahl die obersten Ämter seiner „Kanzlei“: so nennt das feierliche Privileg vom 23. Mai 1246 für den Würzburger Bischof in der datum-per-manus-Formel den Fritzlarer Propst, Burkhart von Ziegenhain, anstelle des Mainzer Erzbischofs und Erzkanzlers für Deutschland, Siegfrieds III. von Eppstein³².

Eine weitere Kanzleiunterfertigung ist nicht bekannt. Doch dürfte Burkhart von Ziegenhain, enger Vertrauter des Mainzer Metropolitens, Dekan des dortigen Mariengredenstifts und seit 1235 auch Propst zu Fritzlar, mit dem Kanzler identisch sein, der nach Auskunft der erwähnten Abrechnung des Erfurter Magisters Hugo vom 7. Dezember 1246 zehn Mark für seine Auslagen und zur Befriedigung von Mainzer (sic!) Gläubigern des Königs erhalten hat³³.

Burkharts geistliche Karriere, die E. G. Franz sorgfältig nachgezeichnet hat, führte ihn zu Beginn des Jahres 1247 auf den Salzburger Erzstuhl³⁴. Nachfolger als Kanzler behauptete Bischof Heinrich von Bamberg gewor-

31) Ebenfalls eine Legatenurkunde. Vgl. das in Anm. 30 Gesagte.

32) BF 4867.

33) BF 4880 = Ed. MGH Const. 2 S. 630 Nr. 458: *Item de cancellario X marcas pro expensis suis et creditorum regis de Moguntia*.

34) E. G. Franz, Burkhart Graf von Ziegenhain, Propst zu Fritzlar, Kanzler Heinrich Raspes, Erzbischof von Salzburg, Blätter für deutsche LG 96 (1960) S. 104 ff., bes. S. 111 ff. Vgl. dazu ferner K. H. May, Die Eroberer der Reichsstadt Wiesbaden vom Frühjahr 1242, Nassauische Annalen 78 (1967) S. 46 ff., der sich zu Recht gegen die von Franz behauptete Identität Burkharts von Weilburg mit Burkhart von Ziegenhain ausspricht. Doch berührt dieses Problem unsere Fragestellung nicht.